



Managementplan (Erhaltungs- und Entwicklungsplan „Strohauser Vorländer und Plate“

04.06.2019, Ausschuss für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft und Umwelt
Anka Bentien, Lutz Winkelmann, Fachdienst Umwelt

Strohauser Vorländer und Plate



- Seit **2007 Naturschutzgebiet**
- Teilgebiet von **FFH-Gebiet** Nr. 26 „Nebenarme der Weser mit Strohauser Plate und Juliusplate“ liegt vollständig im **Vogelschutzgebiet** V 27 „Unterweser“

2015: Managementplan von NLWKN als beratende Fachbehörde erstellt, im Auftrag des LK Wesermarsch

Ziel und Zweck:

Ermittlung und Darstellung von Maßnahmen und Handlungsweisen, um die Verantwortlichkeiten, die sich im Wesentlichen aus der FFH- und Vogelschutzrichtlinie ergeben, zu erfüllen.

Die Maßnahmen

- Insgesamt **16 Maßnahmen**
- **Zwei Kategorien:**
 - **Kategorie 1:** Verpflichtende Maßnahmen, um einen günstigen Erhaltungszustand zu erhalten oder wiederherzustellen (**M5-9, M15 und M16**), rot dargestellt
 - **Kategorie 2:** Verbessernde Maßnahmen von ungünstigen Zuständen, die auch schon vor der Erfassung ungünstig waren.

Maßnahmen 5-9: Grundlagenermittlung zur weiteren Maßnahmenplanung,
→ bearbeitet von Dr. Tim Roßkamp

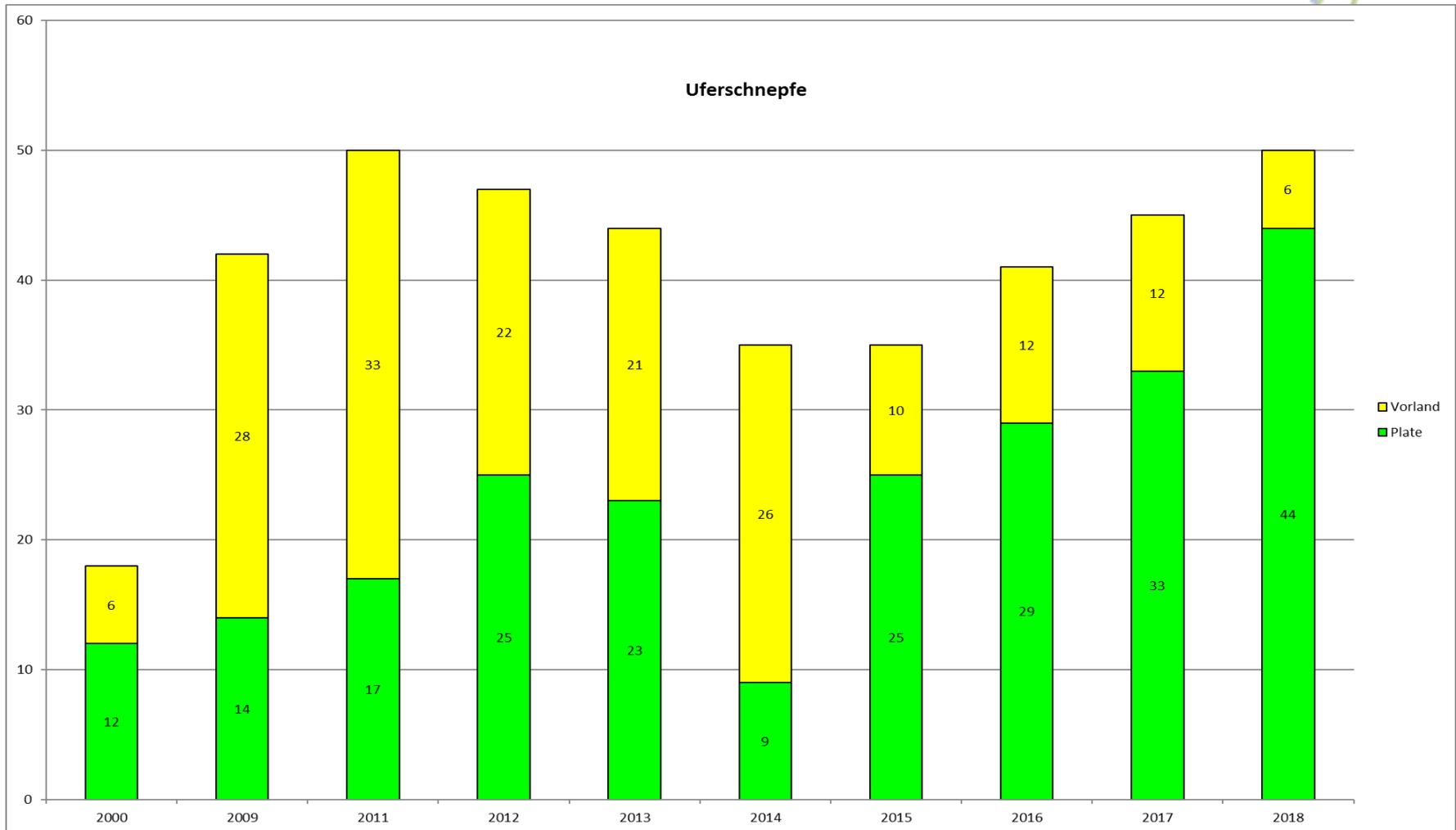
Gebietsbetreuung: Gebietskoordinatorin Anka Bentien, seit Aug. 2018 bis Dez. 2021 bei LK Wesermarsch
→ Umsetzung des Managementplans durch kooperative Zusammenarbeit
Monitoring: Dr. Tim Roßkamp bis Dez. 2021

Die Maßnahmen im Einzelnen

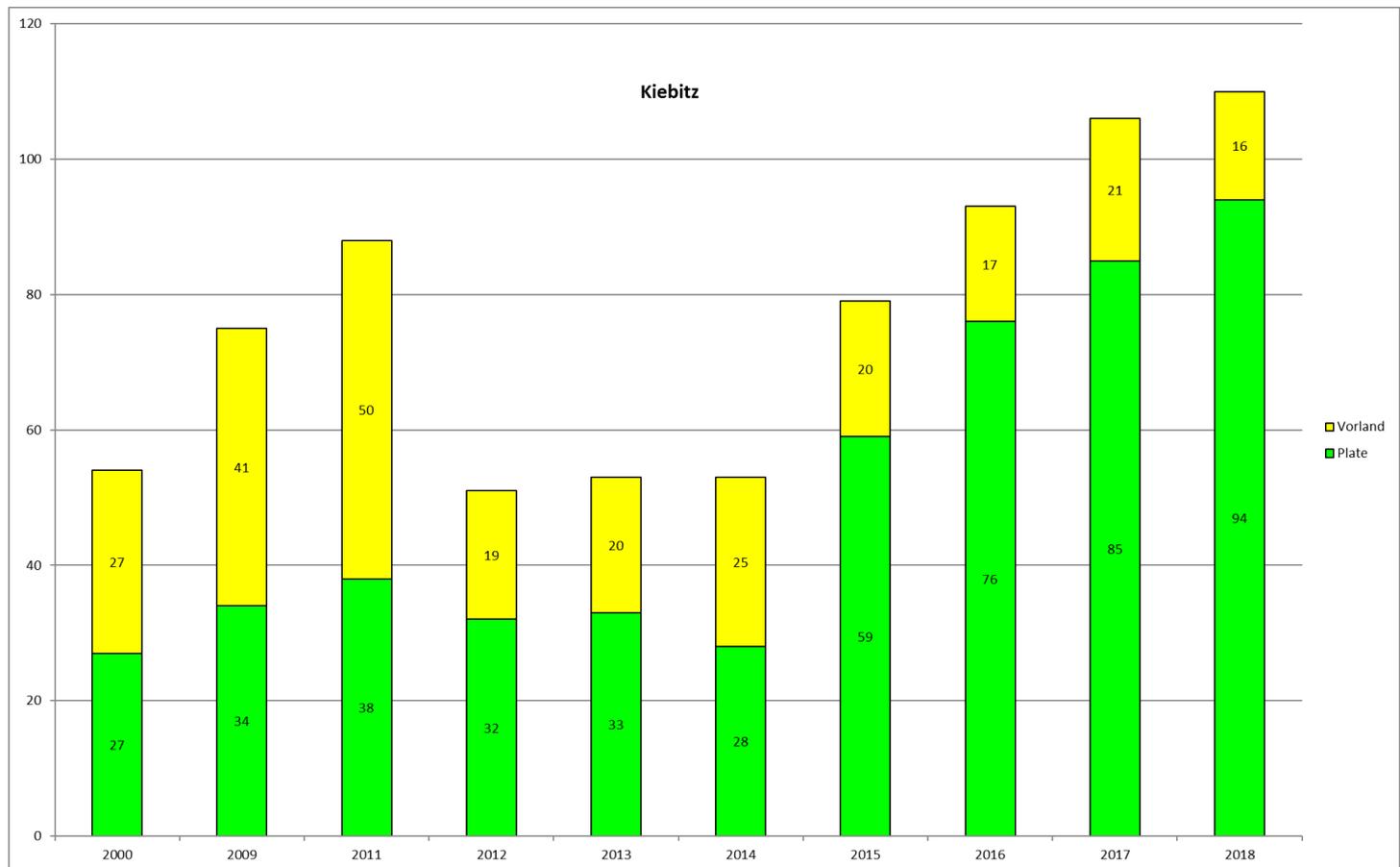
- M1: Auwaldentwicklung:** Plenterartige Entnahme von Hybridpappeln und sukzessive Nachpflanzung von standorttypischen Gehölzen und Zulassen Sukzession (Unterhaltungsplan Weser)
- M2: Jagd Strohauser Vorland:** Sicherung der Rast-, Gast- und Brutvogelbestände
- M3: Revitalisierung der Schweiburg:** Gewässerökologische Aufwertung durch Zulassen natürlicher Dynamik und Sicherung von nicht trockenfallenden Flachwasserzonen im Zuge von Unterhaltungsbaggerungen
- M4: Entwicklung / Sicherung von Röhrichsäume an Gräben**
- M5: Konzept zur Röhrichentwicklung:** Bereits 2015 umgesetzt.
- M6: Brutvogelmonitoring:** jährlich durch Dr. Tim Roßkamp
→ positive Entwicklung auf der Plate (gute Kooperation mit Pächter und störungsarme Lage)

Ergebnisse Brutvogelmonitoring Uferschnepfe 2000 - 2018

Landkreis
WESERMARSCH
Der Landrat



Ergebnisse Brutvogelmonitoring Kiebitz 2000 - 2018



Die Maßnahmen im Einzelnen



M7: Schlupf- und Bruterfolgskontrolle bei Wiesenbrutvögeln im Rahmen von Gelegeschutzmaßnahmen: jährlich von Dr. Tim Roßkamp

M8: Untersuchung der Verfügbarkeit von Bodenorganismen als Nahrungsgrundlage für Wiesenvögel: Jährlich von Dr. Tim Roßkamp

→ Nahrungsknappheit bei Trockenheit, da Regenwürmer in tiefere Bodenschichten wandern. Daher seit Juni 2019 Zuwässerung auf der Plate mittels Solarpumpe.

M9: Auswirkung winterlicher Gänsefraß: Dr. Tim Roßkamp Winter 2019/2020

M10: Besucherlenkung durch geeignete Wegführung:

→ Vermeidung von Störungen (neue NSG- und „Anleinplicht Hunde“-Schilder sind bestellt)

→ Information der Besucher (Infotafeln, etc.): Konzept wird erarbeitet

Die Maßnahmen im Einzelnen



M11: Information der Öffentlichkeit durch Führung:

- Exkursionen: auf die Plate von Mai bis September (Dielenbodenschiff „Hanni“ Touristikinformation Stadland);
- tideabhängig (Aufenthaltsdauer Plate ca. 2,5 h)
- nicht bei widriger Witterung möglich, max. 12 Personen
- Anleger (Dalben mit mobiler Gangway), wird im Herbst 2019 errichtet
- ab 2020: Ausweitung der Exkursionen durch Angebot verschiedener Schwerpunkte möglich
- Naturschutzstation: maximale mögliche Aufenthaltsdauer 1,5 Stunden
- Sanitäre Anlagen und Versammlungsraum mit Küchenzeile vorhanden
geplant: Ausstattung mit Informationsmöglichkeiten

Die Maßnahmen im Einzelnen



M12: Bekämpfung von invasiven Pflanzenarten (Japan Knöterich)

M13: Umwandlung von Acker in ext. Grünland: Fläche in Privatbesitz, Möglichkeiten werden geprüft.

M14: Entfernen des Sommerdeiches: am nördlichen Rand des Vorlands;
→ Geleeverluste zu befürchten; kontraproduktiv

M15: Vermeidung durch Barrierewirkung durch Bau- und Unterhaltungstätigkeiten: Unterhaltungsarbeiten in Schweiburg mit Rücksicht auf Finte und Neunauge

M16: Entwicklung des LRT 6510 Magere Flachlandmähwiese
→ Erfassung und Konzept zur Umsetzung 2020/21



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

04. Juni 2019, Ausschuss für Bauen, Kreisentwicklung,
Landwirtschaft und Umwelt

Anka Bentien, Lutz Winkelmann, Fachdienst Umwelt